



# Pressemitteilung

## **Für mehr Verkehrssicherheit: ALDI führt LKW-Abbiegeassistenten ein**

- Runder Tisch mit Bundesverkehrsminister Scheuer
- ALDI Nord und ALDI SÜD übernehmen Sicherheitspartnerschaft

**Essen/Mülheim a.d.R. (10.07.2018) „Aktion Abbiegeassistent“: Nach intensiven Gesprächen mit Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer haben sich die Unternehmensgruppen ALDI Nord und ALDI SÜD dazu entschieden, zukünftig den elektronischen Abbiegeassistenten in neuzugelassenen LKW einzusetzen. Ziel ist es, deutschlandweit einen effektiven Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit zu leisten. Mit der Entscheidung zählt ALDI mit zu den ersten Handelsunternehmen, die sich zum Einsatz der neuen Sicherheitssysteme verpflichten.**

Am heutigen Dienstag hatte Scheuer Unternehmen und Organisationen in Berlin zu einem runden Tisch eingeladen, um über das Thema Abbiegeassistent zu informieren. Hintergrund ist die Zahl der Verkehrsunfälle, verursacht durch das Abbiegen von LKW. Durch den Einsatz von Abbiegeassistenten sollen laut Unfallforschung der Versicherer (UDV) ca. 200 potentielle Unfälle verhindert werden können. Das System warnt die LKW-Fahrer durch einen Signalton, für den Fall, dass sich Personen neben dem Fahrzeug im toten Winkel befinden. Auch Seitenkameras am Fahrerhaus sollen das Unfallrisiko mindern.

ALDI Nord und ALDI SÜD haben sich nun zur Übernahme einer Sicherheitspartnerschaft bereit erklärt. Konkret heißt dies, dass ALDI im Rahmen künftiger Neuanschaffungen ausschließlich auf Lastkraftwagen mit Seitenkamera bzw. bei technischer Verfügbarkeit mit installiertem Abbiegeassistenten setzen wird. „Schon heute fahren rund 700 LKW von uns durch ganz Deutschland. Wir freuen uns daher, mit dem Entschluss ein wichtiges Zeichen zu setzen. ALDI Nord steht für verantwortungsvolles Handeln – auch im Straßenverkehr“, sagt Pascal Braun, Geschäftsführer Logistik bei ALDI Nord. Die neuen Systeme werden bei allen

**ALDI Nord GmbH & Co. oHG,**

Unternehmenskommunikation, Huttropstraße 60, 45138 Essen, [aldi-nord.de](http://aldi-nord.de)

**ALDI SÜD Dienstleistungs-GmbH & Co. oHG,**

Unternehmenskommunikation, Luxemburger Allee 8, 45481 Mülheim a. d. Ruhr, [aldi-sued.de](http://aldi-sued.de)



neuen Fahrzeugen, die ab 2019 angeschafft werden, integriert. Selbstverständlich werde man auch die Mitarbeiter für das Thema sensibilisieren und entsprechend mit den neuen Systemen vertraut machen.

Die Unternehmensgruppe ALDI SÜD optimiert die Sicherheitsvorkehrungen ihrer Fahrzeugflotte kontinuierlich. Bereits seit mehreren Jahren wird in den meisten Fuhrparks von ALDI SÜD eine Seitenkamera eingesetzt, die den toten Winkel eliminiert. Auch die derzeit im Testverfahren befindlichen vier Erdgas-LKW von ALDI SÜD sind bereits mit einer Kamera ausgestattet. „Zukünftig werden alle unsere neu angeschafften LKW mit einem Abbiegeassistenzsystem ausgerüstet sein“, so Erwin Krutzenbichler, Leiter Logistik der ALDI SÜD Regionalgesellschaft Ebersberg. „Wir haben uns gern zur Übernahme der Sicherheitspartnerschaft bereit erklärt, um für mehr Sicherheit auf den Straßen Sorge zu tragen.“

**Pressekontakt:**

Unternehmensgruppe ALDI Nord: Serra Schlesinger, [presse@aldi-nord.de](mailto:presse@aldi-nord.de)

Unternehmensgruppe ALDI SÜD: Kirsten Geß, [presse@aldi-sued.de](mailto:presse@aldi-sued.de)

**ALDI Nord GmbH & Co. oHG,**

Unternehmenskommunikation, Huttropstraße 60, 45138 Essen, [aldi-nord.de](http://aldi-nord.de)

**ALDI SÜD Dienstleistungs-GmbH & Co. oHG,**

Unternehmenskommunikation, Luxemburger Allee 8, 45481 Mülheim a. d. Ruhr, [aldi-sued.de](http://aldi-sued.de)